

TECHNISCHE RUNDRIEFE 2008- 03

VORTEILE von DVB-T Empfang oder „Warum DVB-T in Einzel- und Gemeinschaftsantennenanlagen“

ORF1+ ORF2+ ATV (=MUX A) und auch **3sat, ORFsport und Puls4*** (=MUX B) werden sowohl über Satellit - als auch über terrestrische Sender als Digital- Paket verbreitet.
(MUX B nur über die Sender der Landeshauptstädte - MUX C und MUX D folgen)

Diese Programme der sog. Grundversorgung , sollten weiterhin wie gewohnt auch mit analogen TV-Geräten empfangbar sein, d.h. ohne DVB-T Box bzw. Sat Receiver ,
- mit jedem TV Gerät der Wohnung (- ideal für Zweit- und Drittgeräte ...)
- mit jedem Videorecorder

Zusätzlich sind diese Programme natürlich auch im gesendeten DVB-T Standard zu übertragen, um den Empfang mit DVB-T tauglichen Geräten zu ermöglichen.
(DVB-T = COFDM - der aktuelle terrestrische TV Standard der nächsten Jahrzehnte)

Der Vorteil von DVB-T für den TV-Teilnehmer :

- * **Wetterunabhängig – funktioniert auch bei extremen Regen und Schnee**
- * **Bedienerfreundlich durch Entfall einer weiteren Fernbedienung,**
- * **über die bestehende Hausverteilung - auch in Durchschleiftechnik- verteilbar,**
- * **keine neuen Leitungen zu verlegen .**
- * **Kombinierbar mit SAT-Programmpaketen, die in DVB-T konvertiert werden.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stephan Hörl, Ing.GF

Johann Hörl, Ing

0662 66 1556- 85

0676 38 11 001

satec@satec.at

Anmerkung :

- a) Ein Empfang außerhalb der deklarierten „DVB-T versorgten Gebiete „ ist mit guten Außenantennen oft gegeben. Dabei ist auch die Möglichkeit des Empfangs reflektierter Signale zu berücksichtigen (von Bergen, Hügeln, Blechfassaden von Objekten etc...
- b) Das oft angepriesene "Überall-Fernsehen" mit einer kleinen Stabantenne- auch im Hausinneren- kann man meist vergessen bzw. den Kunden nicht zumuten - es ist meist keine stabile Lösung zu erreichen.
Manche Medien und Rundfunkanstalten haben hier bei den Konsumenten ungeschickter Weise total falsche Erwartungen erweckt die auch durch den kompetenten Fachmann einfach nicht erfüllbar sind.